meinde nehmen, jedoch eine Veräußerungsmöglichkeit der Gesamtfläche an einen Bauträger oder sonstigen Investor nicht besteht. In solchen Fällen wird es sich nicht vermeiden lassen, die Baureifmachung, Erschließung und Veräußerung der Flächen im Rahmen eines gewerblichen Grundstückshandels durchzuführen. Hier könnte aber durch Zwischenschaltung einer neu gegründeten Personen- oder Kapitalgesellschaft zumindest für einen erheblichen Teil des Veräußerungsgewinns eine §-6b-EStG-Übertragung gerettet werden. Als mögliche Gestaltung ist in diesem Zusammenhang die Gründung einer GmbH denkbar, bei der der Grundstückseigentümer Gesellschafter ist. Der landwirtschaftliche Betrieb könnte die Flächen zu Verkehrswerten vor Erschließung an die Gesellschaft verkaufen. Die dabei entstehenden Gewinne könnten in eine 6b-Rücklage eingestellt werden. Die anschließende Erschließung und der Verkauf werden von der GmbH durchgeführt. Aber Vorsicht: Das Finanzamt wird in diesem Fällen genau prüfen, ob es sich um einen Gestaltungsmissbrauch handelt. Die Geschäfte zwischen dem Landwirt und der Gesellschaft müssen zu fremdüblichen Bedingungen durchgeführt werden. Auch muss der Gesellschaft, die die gewerblichen Tätigkeiten ausführt, ein angemessener Gewinn verbleiben. Ebenfalls müssen bei dieser Gestaltung zusätzliche Kosten eingeplant werden (Grunderwerbsteuer/Gründungskosten der Gesellschaft).

FAZIT

Durch die Regelung des § 6b EStG können stille Reserven erfolgsneutral auf Ersatzwirtschaftsgüter übertragen werden. Sowohl die Bildung von Rücklagen als auch die anschließende Reinvestition unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Besonders bei Tätigkeiten, die einen gewerblichen Grundstückshandel begründen, ist rechtzeitige steuerliche Beratung notwendig. Dies gilt auch bei Reinvestitionen in Ersatzwirtschaftsgüter, die nicht notwendigerweise Betriebsvermögen darstellen.

Thomas Springstubbe
Landwirtschaftlicher Buchführungsverband

Innung für Land- und Baumaschinentechnik Holstein

51 Lehrlinge freigesprochen

In einem feierlichen Rahmen vor über 250 Gästen wurden 51 Lehrlinge der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Holstein anlässlich ihrer Freisprechungsfeier am 28. Januar im Restaurant „Kaisersaal" in Bad Bramstedt von ihrer Lehrzeit freigesprochen. Die Innung für Land- und Baumaschinentechnik umfasst die Kreise Pinneberg, Plön, Ostholstein, Segeberg, Herzogtum Lauenburg, Steinburg, Stormarn sowie die Städte Kiel, Lübeck und Neumünster.

Prüfungsausschussvorsitzender Gunnar Fedder, Obermeister Horst Kühn, Walter Bolz, Berufsschullehrer, Jannik Hinsch, Tobias Radewald, Daniel Streit und Richard Baumgart, Berufsschullehrer (v. li.).

Die begehrten Prüfungszeugnisse erhielten die 51 „Nochlehrlinge" aus den Händen von Obermeister Horst Kühn und des Prüfungsausschussvorsitzenden Gunnar Fedder. Die Innungsbesten wurden zudem als Dank und Anerkennung für ihre guten Leistungen mit einem Buch mit Widmung prämiert.

Innungsbeste:

Daniel Streit 87,22 Punkte (2)
Firma Claas, Bordesholm

Tobias Radewald 86,28 Punkte (2)
Firma Hennings, Hohenlockstedt

Jannik Hinsch 83,39 Punkte (2)
Firma Behrens, Haselau

Gunnar Fedder gab den jungen Leuten mit auf den Weg, „sich stets und ständig weiterzubilden und verbessern zu wollen. Auch Meister und Altgesellen wissen manchmal

Horst Kühn, Obermeister, Richard Baumgart, Berufsschullehrer, die freigesprochenen Lehrlinge und Gunnar Fedder, Prüfungsausschussvorsitzender (v. li.).

Horst Kühn, Obermeister, Walter Bolz, Berufsschullehrer, die freigesprochenen Lehrlinge und OStD Klaus-Peter Teske, Geschäftsführer RBZ Steinburg, Hans-Ulrich Ziggert, Berufsschullehrer, und Manfred Jaster, Berufsschullehrer (v. li.).

was und sind nicht nur ‚Besserwisser'."

Daniel Streit aus Kalübbe ließ die dreieinhalbjährige Ausbildungszeit aus Sicht der Lehrlinge Revue passieren: „Wir waren eine bunt gemischte Klasse, die sich gut verstanden hat. Einige (wenige) der 13 Lernfelder brachten unsere Berufsschullehrer an den Rand der Verzweiflung."

Andreas Katschke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Lübeck, zog Parallelen zwischen dem beruflichen Lebensweg und einem Spitzensportler. Gemeinsamkeiten finden sich unter anderem in der Zielstrebigkeit, sich auf ein Großereignis (hier die Gesellenprüfung) vorzubereiten, die Auswahl der Sportart/des Berufes, die Vermittlung der Grundfertigkeiten und Techniken durch Trainer und ständiges Trainieren. Hierauf legte Katschke ein besonderes Augenmerk. Nur wer bereit ist, ständig neue Techniken zu erlernen und neue Geräte zu beherrschen, wird vorne mitspielen. Mit der Meisterprüfung hat man die Möglichkeit, eine Leitungsposition zu übernehmen oder Chef eines eigenen Unternehmens zu werden. Abschließend bat er alle frischgebackenen Junggesellen, stets faire Sportsmänner zu bleiben, ihr Wissen an Dritte weiterzugeben und sich als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft ehrenamtlich zu engagieren.

Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt.

Horst Kühn, Obermeister, die freigesprochenen Lehrlinge und Ernst Zankl, Berufsschullehrer, sowie Gunnar Fedder, Prüfungsausschussvorsitzender (v. li.).

Carsten Bruhn
Innung für Land- und Baumaschinentechnik Holstein
Tel.: 0 43 21-60 88-15
Carsten.bruhn@handwerk-mittelholstein.de

Gesellenprüfung Winter 2011/2012

Mechaniker für Land- und Baumaschinen

Steinburg:
Maik Blascheck, Kremperheide, Artur Baasch GmbH Landmaschinen, Steinburg; Kevin Burmeister, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Torben Steenfatt, Klein Offenseth-Sparrieshoop; Kevin Clasen, Horst, Drümmer GmbH & Co. KG, Schmalfeld; Thorsten Denker, Schmedeswurth, Brunsbüttel Ports GmbH, Brunsbüttel; Hauke Eder, Barlt, Meifort GmbH & Co. KG, Diekhusen-Fahrstedt; Dennis Ewers, Osterhorn, Meifort GmbH & Co. KG, Dägeling; Marcel Hannemann, Vaale, Peter Tönsing, Kleve; Tobias Hansen, Quickborn, LandTechnik Hemdingen GmbH & Co. KG, Hemdingen; Heiko Hauschild, Westerhorn, Lars Dölling, Neuendorf; Jannik Hinsch, Haseldorf, Jan Behrens, Haselau; Lasse Holst, Moorhusen, Werner von Osten, Wilster; Tobias Holst, Auufer, Meifort GmbH & Co. KG, Dägeling; Fabian Kahlke, Glückstadt, Matthias Baasch, Horst; Patrick Kimpel, Seestermühe, Jürgen Thormählen, Klein Nordende; Finn-Jendrik Kruse, Moorrege, Hans-Jürgen Voss, Heist; Christian Uwe Lahann, Nortorf, Werner von Osten, Wilster; Christian May, Henstedt-Ulzburg, HaGe Technik GmbH, Westerhorn; Stefan Münster, Quarnstedt, Arnold Ehlers e. K. Landmaschinen, Wrist; Tobias Radewald, Kellinghusen, Otto Hennings, Hohenlockstedt; Torben Schinkel, Holm, Jan Behrens, Haselau; Robert Schulze, Böhlen, Heeder Landmaschinen GmbH, Barmstedt

Oldenburg:
Hannes Grage, Sebent, Heinrich Schmahl, Oldenburg; Marcell Hamann, Hobstin, Philipp Roden Nachf., Lensahn; Laines Haye, Lübeck, HKL Baumaschinen, Lübeck; Erik Prüß, Griebel, Heinrich Schmahl, Oldenburg; Tim Jonas Schmidt, Pönitz, Thorsten Warnecke, Scharbeutz

Segeberg:
Matthias Behnk, Groß Rönnau Meifort GmbH & Co., Bad Segeberg; Thies Bendig, Wensin, Myrau OHG, Seedorf; Tim Jesse Bentzien, Kisdorf, HSL Technik GmbH, Kiel; Günde-Alexander Burow, Jersbek, Lescow Agrartechnik e. K., Großensee; Marco Dörnte, Kaltenkirchen, OF Mietpark GmbH & Co. KG, Quickborn; Daniel Dreyer, Drönnewitz, Landtechnik Vertrieb und Dienstleistungen Bernard Krone GmbH, Mölln; Ole Grunwald, Feldhorst, Meifort GmbH & Co. KG, Bad Segeberg; Johannes Hamester, Dassendorf, Meifort GmbH & Co. KG, Hohenhorn; Philipp Heinke, Rehna, Keßler Landmaschinen- und Fahrzeugbau GmbH, Breitenfelde; Rick Hermeneit, Regesbostel, Friedrich E. Barthels Nachf. Glockzin KG, Hamburg; Jan Hieber, Schönwalde, HaGe Technik GmbH, Kisdorf; Niels Ihms, Sellin, W. Doormann & Kopplin GmbH & Co. KG, Schönberg; Kevin-Alexander Klotz, Grebin, HaGe Technik Ostküste GmbH, Preetz; Clemens Laumann, Hamburg, Manfred Pagels und Sohn, Wakendorf; Marcel Manthey, Ziethen, Helmut Moewert, Sterley; Ole Moser, Eutin, Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut, Westerau; Marko Reuß, Schellhorn, Klaus Eggert, Bornhöved; Steffen Runge, Kaltenkirchen, Jörn Sellmann, Weddelbrook; Rolf Hendrik Schoel, Stoltenberg, W. Doormann & Kopplin GmbH, Schönberg; Clemens Schülke, Schlesen, HaGe Technik Ostküste GmbH, Preetz; Daniel Streit, Kalübbe, Claas Bordesholm GmbH, Bordesholm; Robert Voß, Henstedt-Ulzburg, Günter Poggensee KG Landmaschinen, Sülfeld; Tobias Wiedom, Rickling, Timm Landtechnik GmbH, Rickling; Harald Will, Schellhorn, W. Doormann & Kopplin GmbH & Co. KG, Schönberg; Christoph Zynda, Lentföhrden, Drümmer GmbH & Co. KG, Schmalfeld

Alle Junggesellen.

Fotos: Carsten Bruhn